



Mittwoch, 22.06.2016

11:06 Uhr

Kreis Düren

Noch keine Schäden bei Zuckerrüben

"Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen." Mit diesen Worten kommentiert Heinz Leipertz von der Jülicher Zuckerfabrik die Auswirkungen der Witterung auf das Wachstum der Zuckerrüben.



© RR

Schwere Schäden durch Starkregen und die nasse Witterung der letzten Wochen habe es entlang der Rur bisher nicht gegeben, anders als in anderen Regionen.

Dennoch zeige sich an der hellgrünen bis gelblichen Verfärbung der Blätter, dass es im Moment auch bei uns zu viel Wasser im Boden gebe.

Entscheidend für die Zuckerrüben sei aber die ertragsbildende Zeit im Juli und August.

Bei Spargel und Erdbeeren hat die feuchte Witterung dagegen zu zum Teil deutlichen Ertragseinbußen geführt.

(22.06.2016)
